



Einzureichen an: \_\_\_\_\_

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Auszahlung und Prüfung GeWi  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg



## AUSZAHLUNGSANTRAG (NACHSCHÜSSIG)

### DigiSucht-Projekt

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung einer digitalen Beratungsplattform für die kommunale Suchtberatung – DigiSucht-Projekt

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum  bis

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Ort des Vorhabens

Vorgangsnummer

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  teilweise mit  %

#### Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB\*)

Bewilligungszeitraum Beginn  Ende

#### Tatsächlicher Bewilligungszeitraum

Tatsächlicher Bewilligungszeitraum: Beginn\*\*  Ende\*\*

Datum der letzten dem Vorhaben zuzurechnenden Zahlung:

Tag/Monat/Jahr

**Hinweise:**

\* ZB=Zuwendungsbescheid, AB=Änderungsbescheid

\*\* Beginn = Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = z.B. *letzte Lieferung Bezahlung letzte Rechnung*

\*\*\* Sofern Nein: Näher erläutern im Sachbericht

### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe des Zuschusses, welche für die Gewährung eines Pauschalbetrages bewilligt wurde (in Euro)

bisher erhaltene Zuschussbeträge

Beantragter Zuschuss = **Überweisungsbedarf**

verbleibender Zuschussbetrag

### 4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des bewilligten Zuschusses in Höhe von

Euro auf folgendes Konto:

IBAN

Kreditinstitut

Länder-  
code

Prüf-  
ziffern

Bankleitzahl

Kontonummer

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt?

Ja

Nein

Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit?

Ja

Nein

Wenn ja bei der vorhergehenden Frage: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden

Ja

Nein

### 5. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

a) Arbeitsverträge im Falle von Neueinstellungen in Kopie sowie Änderungsverträge nach Änderung bzw. Verlängerung bestehender Arbeitsverhältnisse von im Vorhaben tätigen Mitarbeitern (vgl. Ziffer 7.2. des Zuwendungsbescheids)

### 6. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.

b) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.

c) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.

d) Ich versichere/Wir versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt wurden.

e) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.

f) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.

g) Ich/Wir erkläre/erklären, dass sämtliche Belege und Verträge sowie alle sonst mit der Zuwendung zusammenhängenden Unterlagen mindestens für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem 31.12. des Jahres, in dem die Investitionsbank die letzte Zahlung an mich/uns entrichtet hat, entrichten wird, aufbewahrt werden. Davon unberührt bleiben längere Aufbewahrungsfristen nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften.

h) Nur bei letztem Auszahlungsantrag:

Die mit dem Antrag übermittelten Angaben zu wirtschaftlichen Eigentümern haben sich geändert

bei ja: einen aktualisierten „Erhebungsbogen zu den wirtschaftlichen Eigentümern“ habe ich

ja

nein

i) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1, 2, 3 und 4 dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 5 beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 6 a), 6 b), 6 c), 6 d), 6 e), 6 f), 6 g), 6 h), 6 i) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach

dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

#### UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)